

AUSSCHREIBUNG

6. BoddenSolo/Double 10. September 2022

Veranstalter: Akademischer Segelverein zu Greifswald e.V.

1. Regeln

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln, wie sie in den Wettfahrtregeln Segeln definiert sind (WR 2021-2024). Es gelten die Wettsegelordnung des DSV sowie die Zusätze des DSV zu den Wettfahrtregeln. Weiter gelten die Yardstickregeln 2022 des DSV. Diese Regeln sind auf den Internetseiten des DSV einsehbar.
- 1.2. Zur Segelführung nach den Yardstickregeln wird auf die Kurzfassung im Anhang dieser Ausschreibung verwiesen.
- 1.3. Ab fünf Minuten vor dem Start bis zum Zieldurchgang darf sich in den Einhand-Klassen ausschließlich der gemeldete Skipper und in den Doublehand-Klassen ausschließlich der gemeldete Skipper und ein Mitsegler und jeweils keine weitere Person auf der Yacht befinden.
- 1.4. Die Verwendung von elektrischen, hydraulischen oder Windfahnen-Autopiloten ist erlaubt. Ein vorhandener Antriebsmotor der Yacht (Außenborder oder Innenborder) darf ab fünf Minuten vor dem Startsignal bis zum Zieldurchgang nicht in Gang gesetzt werden, auch nicht zum Aufladen von Batterien o.ä.

2. Teilnahmeberechtigung, Meldung

- 2.1. Meldeberechtigt sind Kielyachten nach Yardstick. Die Teilnehmerzahl ist auf **100 Yachten** begrenzt. Mehr Rümpfer und Jollen sind nicht meldeberechtigt.
- 2.2. Zulassungsberechtigte Boote können melden:
 - 2.2.1. vorzugsweise online unter <https://www.raceoffice.org> Boddensolo/Boddendouble,
 - 2.2.2. per e-mail: boddensolo@gmx.de,
 - 2.2.3. postalisch: Victoria Haak, Am Hafen 6 17493 Greifswald
 - 2.2.4. im Wettfahrtbüro: befindet sich im Bootshaus des Greifswalder Yachtclubs (Schilfhaus) Yachtweg 4, und ist am Sonnabend, den 10. September 2022 von **07:30 bis 09:00 Uhr** geöffnet.
- 2.3. Meldeschluss ist der 03. September 2022 um **24:00 Uhr**. **Wir bitten jedoch um möglichst frühzeitige Meldung**, auch wegen der **Begrenzung auf 100 Yachten** (Pkt. 2.1.).
- 2.4. Das Meldegeld beträgt 20,- € für Einhand- und 30€ für Doublehand-Starter und ist **bis zum 04. September 2022** auf das unter 2.5. angegebene Bankkonto zu zahlen. Eine Nachmeldung bis zum 10. September 2022 kann vor Ort vor Beginn der Regatta zu einem Aufpreis von 10€ vorgenommen werden.
- 2.5. **Bankverbindung:**
ASV zu Greifswald e.V.,
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE46 1506 1638 0008 5707 10
Verwendungszweck: Name der Yacht und Stichwort „BoddenSolo“.
- 2.6. Der Anspruch des Veranstalters auf Zahlung des Meldegeldes entfällt nicht durch Rücknahme der Meldung oder durch Fernbleiben des Bootes. Das Meldegeld wird nicht zurückerstattet.

3. Klasseneinteilung

- 3.1. Die Yardstick-Klassen werden sowohl in den Einhand- als auch in den Doublehand-Klassen wie folgt eingeteilt:

Kielyachten Yardstick 1:	bis YS 99
Kielyachten Yardstick 2:	ab YS 100

Die Wettfahrtleitung behält sich Änderungen der Klasseneinteilung vor.

4. Wertung

- 4.1. Yardstick nach berechneter Zeit.
- 4.2. Für die Yardstickwerte ist vorrangig die Yardstickliste 2022 Mecklenburg-Vorpommern des SVMV verbindlich. Für dort nicht enthaltene Schiffe gilt die Yardstickliste des DSV 2022.

Für dort ebenfalls nicht enthaltene Schiffe und in besonderen Fällen erfolgt eine Einstufung durch die Wettfahrtleitung.

- 4.3. Gewünschte Änderungen der Yardstickzahl aufgrund Abweichungen vom Yardstick-Grundstandard (z.B. Meldung ohne Spinnaker, Meldung mit Spinnaker und Gennaker o.ä., vgl. Anhang zu Pkt. 1.2.) müssen gem. Yardstick-Regel 4.1. spätestens 96 Stunden vor dem Start, also **spätestens bis 06. September 2022, 10:00 Uhr** an die Wettfahrtleitung (Pkt. 2.2.1. - 2.2.3.) gemeldet werden. Spätere Änderungswünsche werden nicht berücksichtigt.

5. Preise

Urkunden für alle Teilnehmer/-innen. Preise für die Erstplatzierten. "Fränzi-Wanderpokal" für die schnellste Seglerin in Klasse YS 1 Solo (berechnete Zeit).

6. Zeitplan

Eröffnung	am 10.09.2022, 08:00 Uhr am Schilfhaus (GYC)
Start	am 10.09.2022, 10:00 Uhr in der Dänischen Wieck
Abendprogramm	am 10.09.2022, ab 19:00 am Schilfhaus Essen und Trinken (im Meldegeld enthalten)
Siegerehrung	am 10.09.2022, zwischen 20:00 und 22:00 Uhr am Schilfhaus (GYC)

7. Haftungsausschluss, Unterwerfungs- und Einwilligungserklärung

Alle teilnehmenden Skipper der Veranstaltung müssen einen unterschriebenen Haftungsverzicht bei der Anmeldung hinterlegen bzw. vorab per E-mail an boddensolo@gmail.com senden. In den Doublehand-Klassen ist der Haftungsverzicht auch vom Mitsegler zu unterzeichnen. Boote ohne Haftungsverzichtserklärung sind nicht teilnahmeberechtigt. Den Vordruck gibt es online unter www.boddensolo.com bzw. er wird bei Anmeldung (online unter www.raceoffice.org/boddensolo) automatisch per E-mail zugesandt.

8. Sicherheit

Hinsichtlich der Sicherheit und Ausrüstung der teilnehmenden Yachten gelten die „Sicherheitsrichtlinien, int. und nat. Richtlinien für Ausrüstung und Sicherheit seegehender Segelyachten“, neuste Ausgabe des DSV. Alle Yachten müssen mit Lifelines ausgerüstet sein, die beidseitig von Cockpit bis Bug durchgängig sind. Ein entsprechender Lifebelt muss für den Skipper und in den Doublehand-Klassen auch für den Mitsegler vorhanden sein, seine Nutzung unterliegt jedoch der eigenen Entscheidung des Skippers bzw. Mitseglers. Es besteht jedoch während der gesamten Wettfahrt **Schwimmwestenpflicht** für jeden Skipper und in den Doublehand-Klassen auch für jeden Mitsegler.

9. Versicherung

Jede teilnehmende Yacht muss eine Haftpflichtversicherung, die auch bei Regatten gilt und die mindestens Schäden im Wert von 5.000.000,00 € deckt, vorweisen können.

Anhang gemäß Punkt 1.2.

Kurzfassung Segelgrößen/Segelführung nach Yardstick-Regeln

Die vollständigen Yardstick-Regeln sind abrufbar unter:

<https://www.dsv.org/app/uploads/yardstickzahlen-aktuell-web.pdf>

Grundstandard

Die Yardstickzahlen gehen vom sog. Grundstandard aus, dessen Grundlagen in Yardstick-Regel 2 (Definition des Grundstandards) festgelegt sind. Vom Grundstandard abweichende Segel führen gem. Regel 3 zu einer Änderung des Yardstickwerts.

Änderungen der Segelgrößen

Z.B. führt eine Überschreitung der Amwind-Segelgröße des Grundstandards um jeweils 5% zum Abzug eines Yardstick-Punktes (Regel 3.1.1.1). Bei Verwendung größerer Spinnaker führt eine Überschreitung der Standardfläche um jeweils 10% zum Abzug eines Punktes (Regel 3.1.2.4).

Spinnaker/Gennaker

Yachten, deren Grundstandard einen symmetrischen Spinnaker vorsieht, dürfen **stattdessen** einen asymmetrischen Spinnaker fahren, sofern dessen Fläche diejenige des symmetrischen Spinnakers nicht überschreitet (Regel 4.5.4). Der asymmetrische Spinnaker darf dann jedoch nur von einem festen Punkt in der Mittschiffslinie gefahren werden, d.h. ein Spinnakerbaum darf nicht verwendet werden (Regel 4.5.5). Wird von dieser Option Gebrauch gemacht, gilt dies gem. Regel 4.5.6 für die gesamte Regatta, d.h. es darf nicht während der Wettfahrt gewechselt werden).

Es ist gem. Regeln 4.5.6 und 4.5.10 auch möglich, einen symmetrischen **und** einen asymmetrischen Spinnaker zu fahren, sofern die Fläche des asymmetrischen Spinnakers diejenige des symmetrischen Spinnakers nicht überschreitet. Diese Option führt jedoch zum Abzug eines Yardstick-Punktes und muss angemeldet werden. In diesem Fall darf auch der asymmetrische Spinnaker am Spibaum gefahren werden.

Code 0

Ein Code 0 kann gem. Regel 4.5.11. optional (neben Spinnaker und/oder Gennaker) gefahren werden. Dies muss jedoch angemeldet werden und führt zum Abzug eines Yardstick-Punktes.

Alle gegenüber dem Grundstandard vorgenommenen Änderungen der Segelfläche oder Segelführung müssen spätestens 96 Stunden vor dem ersten Start bei der Wettfahrtleitung **angemeldet** werden (Regel 4.1).